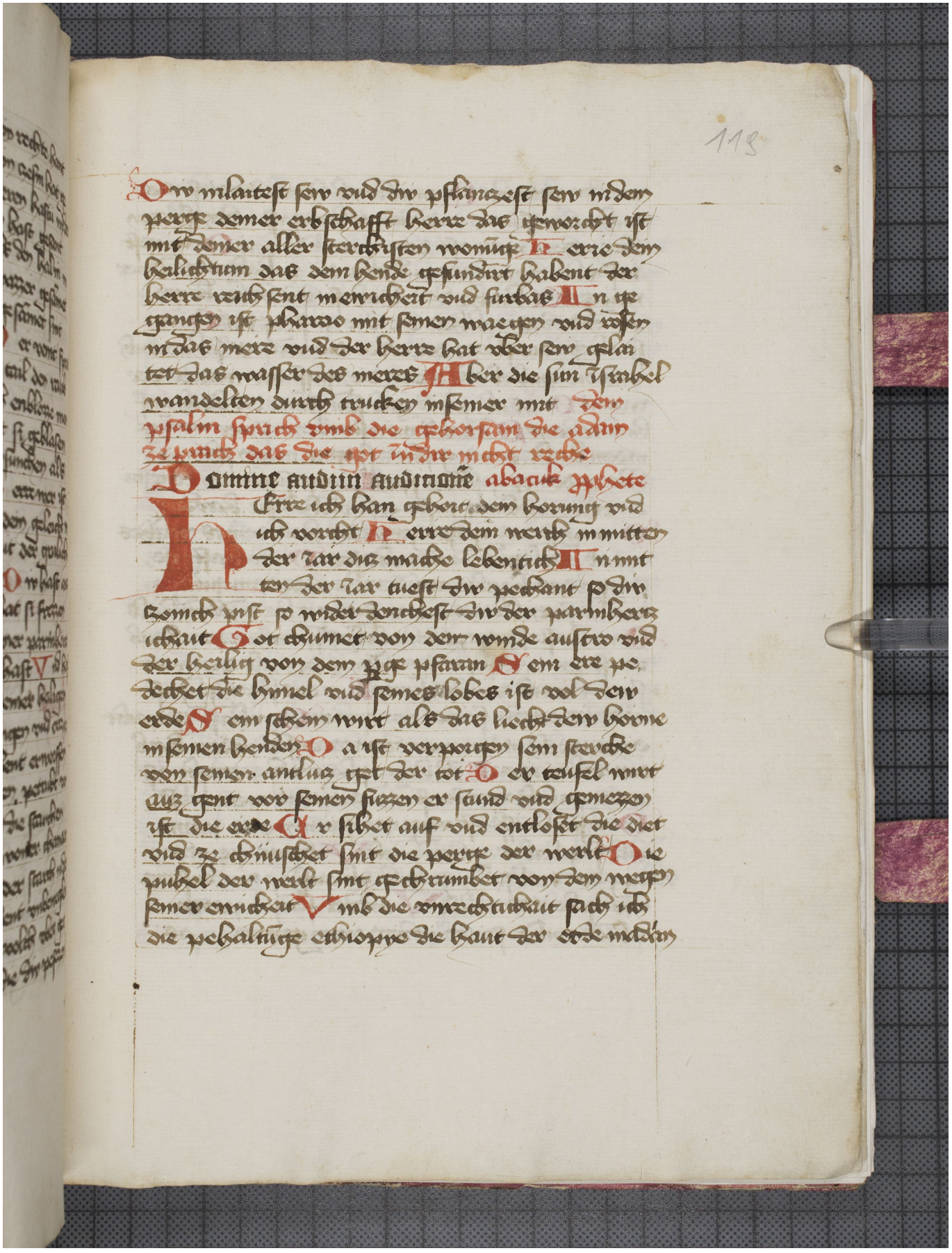
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



119

Dw inlaitest sew vnd dw pflanzest sew in dem
perge deiner erbschafft herre das geworcht ist
mit deiner aller sterchisten wonunge Herre dem
heilichtum das dem hende gefundirt habent der
herre reichsent in ewicheit vnd furbas In ge
gangen ist pharao mit seinen waegen vnd rosen
in das mere vnd der herre hat vber sew gelai
tet das wasser des meres Aber die sun israhel
wandelten durch trucken in seiner mit dem
psalm sprich vmb die gehorsam die adam
ze prach das die got in dir nicht reche

Domine audiui auditionem abacuk prophete

Herre ich han gehort dein horung vnd
ich vorcht Herre dein werch in mitten
der iar diz mache lebentich In mit
ten der iar tuest dw pechant so dw
zornich pist so wider denchest dw der parmhertz
ichait Got chumet von dem winde austro vnd
der heilig von dem perge pfaran Sein ere pe
dechet die himel vnd seines lobes ist vol dew
erde Sein schein wirt als das liecht dew horne
in seinen henden Da ist verporgen sein sterche
von seinen antlutz get der tot Der teufel wirt
auz gent vor seinen fuzzen er stund vnd gemezzen
ist die erde Er sihet auf vnd entloset die diet
vnd ze chnuschet sint die perge der werlt Die
puhel der werlt sint gechrumbet von dem wegen
seiner ewicheit Vmb die vnrechtichait sach ich
die pehaltunge ethiopye die haut der erde madian